Jahresbericht 2025 – Verein Elbabe
Das vergangene Jahr war für den Verein Elbabe geprägt von Abschlussarbeiten, spannenden Auswertungen und erfolgreichen Projekten. Unser Pilotprojekt *„Bindung von Anfang an“* wurde nun abgeschlossen: Die finalen Schwangerschaftsbegleitungen sowie die Fragebögen der Vergleichsgruppe wurden fertig ausgefüllt. Die wissenschaftliche Aufarbeitung durch die **Zürcher Hochschule für Hebammenwissenschaften (ZHAW)** zeigt vielversprechende Tendenzen: **Prenatal Bonding wirkt - insbesondere nachhaltig**, und bei Frauen mit höherer Belastung. Die Ergebnisse konnten bereits am **25. September 2025 im Bethesdaspital Basel** präsentiert werden, ergänzt durch die praxisnahen Erfahrungen von **Antonia Schulz** aus dem Vorstand elbabe.

Neues Pilotprojekt: Die Winterhöhle
Im Winter 2024/25 führten wir erfolgreich das Pilotprojekt *Winterhöhle* durch. Schwangere Frauen konnten im Rahmen eines Drop-in-Konzepts ohne Anmeldung und sehr kostengünstig teilnehmen, sich in einer gemütlichen Atmosphäre entspannen und durch angeleitete Übungen in Kontakt mit ihrem Baby treten. Das Projekt förderte die vorgeburtliche Bindung und bot den Frauen eine wertvolle Entschleunigung. Unterstützt wurde die Winterhöhle durch die **Stiftung Rovira**, und die Begleitungen wurden von Karin Krick, Nadine Stoffel und Anemone Hedtstück durchgeführt.

Professionalisierung durch Weiterbildung
Ein wichtiger Schritt ist die im November 25 beginnende **Weiterbildung des Prenatal Bonding, Bindungsanalyse nach Hidas und Rafai**, geleitet von **Frau Hildruth Meyer Fritsch**. Sie startet mit **10 Teilnehmerinnen** und besteht aus zehn Modulen. Die Weiterbildung richtet sich an Hebammen, Stillberaterinnen und Psychologinnen und wird erstmals in Basel, also in der Schweiz, durchgeführt werden. Sie ist mit E-Log-Punkten akkreditiert und soll das Wissen über frühe Bindungsförderung verbreiten und Fachpersonal befähigen mit dem zertifizierten Abschluss weitere schwangere Frauen zu begleiten.

Mitgliederentwicklung und neue Zielgruppen
Die Weiterentwicklung unserer Mitgliederstruktur stellte weiterhin eine Herausforderung dar. Durch die neue Weiterbildung konnten jedoch neue Interessierte gewonnen werden, insbesondere aus dem Bereich Hebammen und Fachpersonen, die bisher noch nicht mit dem Verein in Kontakt standen. Unterstützung zur Vereinsstruktur bietet uns diesen Herbst der Verein Innovage, Basel.

Finanzielle Entwicklung und Förderungen
Zur Absicherung unserer Arbeit wurden gezielt Fördermittel beantragt. Die **AMARI-Stiftung** unterstützte uns grosszügig sowohl für die Weiterbildung als auch mit einem Beitrag für den **Subjektfonds**, sodass wir weiterhin Frauen in vulnerablen Lebenssituationen begleiten können.

Öffentlichkeitsarbeit und Kooperationen
Der Vortrag in **Aarau** in Zusammenarbeit mit der **Praxis Geburt und Familie** hat bereits stattgefunden und stieß auf positive Resonanz. Solche Veranstaltungen stärken unsere Vernetzung und informieren Fachpersonen sowie die breite Öffentlichkeit über frühe Bindungsförderung.

Ausblick 2026
Für 2026 ist eine erneute Durchführung der Winterhöhle geplant, diesmal vom **5. Januar bis Ende Februar** in reduzierter Intensität (ein bis zwei Termine pro Woche).
Weiter ist ein Spitalprojekt in Planung. Erste Abklärungen wurden bereits getroffen und erste Kontakte wurden hierzu geknüpft.
Mit grosser Dankbarkeit blicken wir auf ein erfolgreiches und spannendes Jahr zurück – getragen von Neugier, der Arbeit mit den Schwangeren und dem Ungeborenen sowie dem Wissen um die Wichtigkeit der frühkindlichen Bindung.

Basel, November 2025
Der Vorstand des Vereins Elbabe